

Liebe Studierende,

**Wir, die Performance-Gruppe „Kapitael 2 Kolektif“ suchen für unsere nächste Performance im September 2013 Studenten der Psychologie und Medizin.**

Zurzeit wird das Gebäude der Pinakothek der Moderne saniert.

Als Zwischennutzung wurde vor der Pinakothek der Moderne die Schaustelle errichtet. Dabei handelt es sich um einen temporären Aktionsraum, der Architekten, Designern, Musikern, Filmemachern und Tänzern die Möglichkeit gibt, transdisziplinäre und ergebnisoffene Kunst auszustellen oder zu kreieren. Bevor das sanierte Gebäude der Pinakothek der Moderne wiedereröffnet wird, findet im September 2013 in der Schaustelle unsere Performance *Dauerperformance # 1 - Eine Versuchsanordnung* statt.

In der Performance geht es um die Erfahrung, wie gesellschaftliches Zusammenleben stattfindet und nicht um die Darstellung eines Schauspiels.

Während der Performance leben alle Teilnehmer/innen zusammen in der Schaustelle. Die Teilnehmer/innen verlassen die Schaustelle während der Performance Tagen nicht. Die Teilnehmenden erledigen tagsüber verschiedene Aufgaben, u.a. müssen sie medizinische Untersuchungen durchlaufen und an Sitzungen mit Psychologen teilnehmen.

**Da kein Abbild einer Realität gezeigt werden soll, sondern die Realität selbst stattfindet, suchen wir für diese Performance „echte“ Psychologie- und Medizin-Studierende, die Interesse haben, bei dieser Performance teilzunehmen.**

Haben wir dich neugierig gemacht? Hast du noch Fragen?

Dann nimm bitte Kontakt mit uns auf. Wir schicken dir gerne weitere Informationen zu.

Mail: [bewerbung@kapitael.com](mailto:bewerbung@kapitael.com)

**Kapitael 2 Kolektif** sind Künstler/innen, die mehrheitlich an Münchner Kunsthochschulen studieren. Der Kopf der Gruppe ist Ersan Mondtag, der an der Otto-Falckenberg-Schule in München Regie studiert. Zum Kollektiv gehören u.a. weitere Studenten der Otto-Falckenberg-Schule, der Hochschule für Musik und Theater München, der Bayerischen Theaterakademie August Everding, der Hochschule für Fernsehen und Film München, der Iwanson School Of Contemporary Dance und der Hochschule Bildende Künste Dresden.

Zusätzlich arbeitet das Team mit Mitarbeiter/innen der Bayerischen Staatsoper, der Münchner Kammerspiele, des Volkstheater München und der Pinakothek der Moderne zusammen. In den vergangenen Monaten wurden u.a. die Performance *Straße #1* (Oktober 2012) in der Hildegardstraße bei den Münchner Kammerspiele und *Sinfonie #1 – Nach der Tragödie oder wofür es sich zu leben lohnt. Eine Sinfonie in 5 Sätzen* (Dezember 2012) in der Whitebox der Kultfabrik realisiert.